

Hrsg. Ullrich Junker

**Die von Tielisch
(Tielesius)**

(Schlesische Curiositäten – Sinapio)

**© im September 2024
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Schlesischer
Curiositäten
Erste Vorstellung,
Darmen
die ansehnlichen Geschlechter
Des

Schlesischen Adels,

Mit Erzählung
Des Ursprungs, der Wappen, Genea-
logien, der qualificirtesten Cavaliere,
der Stamm-Häuser und Güter
beschrieben,

Und dabey viele, bishero ermangelte Nachrichten
von Edlen Rittern und löblichen Vor-Eltern,
aus alten brieflichen Urkunden und bewährten
MScis zum Vorschein gebracht werden,
Ausgefertiget

von

JOHANNE SINAPIO

Des vereinigtten Gymnasii zu \AA Rectore.

Auf Verlag des Autoris.

Zu Leipzig im Großischen, wie auch zu Breslau und Lignitz
im Koblachischen Buchladen zu finden.

Leipzig, gedruckt in der Fleischerischen Druckerrey, 1720.

Die von Tielisch.

Dieses alte vornehme Geschlecht hat sich so hoch empor geschwungen, daß es vor langen Jahren dero Adel. Wappen und Begnadigung von Römischen Kaysern erlangt Thuanus I. 89 gedenckt mit allen Ehren derer Tilesiorum, sonderlich des Bernardini und Antonii, die aus Calabrien bürtig gewesen, und in Italien in grossem Ansehen gelebt. Unsere Schlesische Herren Tilische haben sich auch durch ungemeine Erudition ansehnliche Aemter in Ecclesiasticis und Politicis, und sonderlich durch consularische Erfahriß unsterblichen Ruhm erworben. Vid. Herrn Krauses berühmter Priester-Quelle andre Oeffnung, p. 22.

N. Tielisch, der gemeine Stamm-Vater erzeugte: I. Balthasarn , von dem hienächst; Catharinam, deren Ehe mit Balthasar von Rüdigersdorff auf Jenojanewitz und Hartau, 3. Bartholomæum, von dem hernach.

A. Balthasar Tielisch I. auf Hartmannsdorff lebte in der Ehe mit Veronica, Matthiæ von Rüdigersdorff Tochter, (von denen von Rüdigersdorff vid. oben) dessen Kinder I. Balthasar II., 2. Barbara, 3. Anna.

Balthasar Tielisch II. zu Breßlau. Dessen Ehe mit einer Orthin (deren Mutter eine Kirsteinin). Von ihr geb. 3. Söhne:

I. Balthasar Tielisch III. Kayserl. Maj. Hatschierer zu Hofe. Dessen Sohn Hentrich.

II. Hans Tielisch auf Keßelvorwerck, dessen 3. Söhne, Hans, Melchior und Balthasar:

III. Hieronymus von Tielisch auf Prießelwitz, Land-Schöppe und Königl. Mann des Breßlauischen Fürstenthums, dessen Ehe mit Magdalena Thielin, (deren Mutter eine von Haunold, des Vaters Mutter eine von Büttner, der Mutter Mutter eine von Holzt,) dessen Kinder: 1. Melchior von dem hienächst; 2. Heinrich, starb zu Jnsterburg im Brandenburgischen Preußen; 3. Gottfried, von dem hernach; 4. Rosina, verehliget an Stanislaum Rohn, des Hochlöbl. Breßlauischen Raths-Collegii zu Breslau Ober-Cämmerern, dessen Enkel der in Historia Patria renomirte Breßlauer Gottfried Rohn, der gebohren 1663. gestorben 2. Sept. 1694: 5. Magdalena, verh. an D. Christoph Schlegel von Gottleben, Theologum Vratislav. 2. Sept. 1639. Sie starb 16. Jan. 1646. Vid. Herrn Pantkii Breßl. Pröbste in der Neustadt p. 47.

2. Melchior von Tielisch, vornehmer des Raths zu Breßlau, geb. 1607. starb 28. Nov. 1664. Vid. Ejus Personal, cum Orat. funebr. excus. Vratisl.). in 4. Er lebte in zweyfacher Ehe: erstlich von A. 1636. mit Susanna Oelßnerin die starb 1640. hernach 1643. mit Maria, Gottfried Martins von Debitz, der Herren Fürsten und Stände in Schlesien General-Steuer-Einnehmers Tochter, die starb 25. Aug. 1661. nach sich lassende 3. Söhne und 1. Tochter, davon 1. Joachim. 2. Christian.

b. Gottfried von Tielisch, berühmter Med. D. zu Breßlau 1657. dessen Sohn Gottfried Daniel.

B. Bartholomæus Tielisch hatte 3. Söhne: Matthiam, Bartholomæum und Martinum, Matthiæ Sohn hieß Melchior.

Martinus ließ auch nach sich Melchiorem.

Melchior Vir Consularis Hirschberg, (dieser nennt Caspar Cunradus in Ara Manali Christians Tilesiæ Conjugis, Michaellem Tielisch) erzeugte wiederum Melchiorem.

Melchior, Consul Hirschbergensis, lebte im Ehestande mit Anna Wincklerin, Consulis Hirschbergensis Tochter. Von ihr geb.

I. Melchior Tilesius, geb. 1526, Pastor in Warmbrunn & alibi per 41. ann.

II. M. Hierodymus Tilesius, anfänglich Superintendens zu Dölitsch in Meißen, nachmals zu Mühlhausen in Thüringen Pastor und Inspector geb. zu Hirschberg m. Jan. 1530, (nicht 1531. wie in Cunradi Sil. Tog) starb zu Mühlhausen in Thüringen 17. Sept, 1566. æt. 36. Ann. Vid. Olearius in Syntagm. Rer. Thuring. P. II. p. 117. dessen Söhne I. M. Melchior Tilesius, Pastor und Superintendens zu Saltza in Thüringen; 2. Henricus Tilesius, Syndicus und Inspector der Schulen zu Eger. 3. Benjamin Tilesius, J. U. D. und Syndicus zu Mühlhausen. Vid. Olearius in Syntagm. Rer. Thuring. P., II. p. 117. conf. Herrn Krauses Priester-Quelle loc. cit. Zellers Hirschgische Merckw.

III. Balthasar Tilesius, erstlich zu Hirschberg, hernach zu Strelen Pastor und Senior, gebohren zu Hirschberg 1531. 3. Dec. starb zu Strelen 27. Aug. 1592. dessen Ehe mit Barbara, Jacob Schilders Bürgermeister und Hofe-Richters zu Hirschberg Tochter, die A. 1575. daselbst gestorben. Von Ihr geb.

a. M. Melchior Tilesius, des Fürstl. Gymnasii zu Brieg Rector und Professor von grosser Renommée, ged. zu Hartmannsdorfs nahe bey Hirschberg 22. April 1554. Er brachte 9 Jahre zu Leipzig zu, ward 1581. zu Brieg Poëseos Professor und 1584. Rector, hielt seinen beyder Erl. Fürsten 1586. und 1602. herrliche Parentationes, so in vieler gelehrten Händen sind, von seiner Dexterité und Amts-Emsigkeit wird gerühmt, daß er zum Aufnehmen des Gymnasiii und zu besserer Bestellung der Music. in beyden Kirchen selbst in den Versammlungen die Zechen der Bürger und Zunft Genossen bittlich angelangt , daß sie fremde und fleißige Scholaren vor ihre Kinder annehmen und dieselben alimentiren möchten. Eejusdem opera inrercessit in consultarione & publicatione Edicti Ecclesiastici 1601. 9. Nov. scripsit etiam Tractatum de Coloribus. Er starb am Schlege 5. April 1603, æt. an. climaster. 49. Dessen Ehe mit Hedwig, Samuelis Czepko Pastoris zu Brieg Tochter, von der 6. Kinder, darunter 2. Söhne und eine Tochter todt zur Welt gebohren, und nur nach des Vaters Tode überblieben eine Tochter Christiana, geb. 1591, 25. Sept. verheyr. 1607. 15: Maj. an Caspar Cunradum Med. D. und Poliatrum zu Breßlau. Sie starb 1625. 25. Sept.

b. Eleazar Tielisch, Jctus, Poët, und Fürstl. Teschnischer Secretarius , geb. zu Hirschberg 27. Aug. 1560, starb zu Brieg 6. Aug 1612. er gab heraus einen Lob-Spruch des Deutschen Fürstens und Adel-Standes, neben angehängtem Auszug und Bericht von dem Stammling und Herkommen der Hertzoge zu Teschen und Groß-Glogau in Schlesien 1588. Freyburg in Meissen in 4. Jngleichen lies er ein MSct.

so auf der Fürstl. Bibliothec zur Oelße zu finden, dessen Titel dieser: Genealogia md Ankunfft der Hertzoge in Schlesien zur Lignitz und Brieg, wie dieselbe aus dem uralten Stamme der Könige zu Pohlen so wol auch vom Kayser Carolo Magno und der heiligen Hedwig entsprossen und herkommen biß auf diese Zeit des 1595. Jahres und die auetzo lebende Fürstl. Personen vollzogen von E.T.S.

c. M. Nathanaël Tilesius à Tilenavv P. L. Civis Romanus & Ecclesiar. Lib. Baronat. Milicensis Superintendens, geb. zu Hirschberg 5. May 1565. starb zu Militsch 1. May 1616. dessen Söhne: 1. M. Christianus Tilesius, der freyen Herrschafft und Stadt Militsch Pastor und Superintendens, geb. zu Ohlau 1590.4. Aug. starb zu Militsch an der Pest 1630. 2. M. Jonathan Tilesius, Pastor und Senior zu Herrnstadt, geb. zu Ohlau 1591. M. Sept. starb zu Herrnstadt 7. Mart. 1647.

d. Charitas Tilesia, verh. an Albrecht Kindler von Zackenstein, Kayserl. Rath und des Marggraffthums Nieder-Lausitz Cantzlern. Sie starb zu Prag 30. Mart. 1573.

IV. Martinus Tielisch, dessen Sohn Melchior Tielisch, geb. 1531. Sein Sohn Martin von Tielisch, Erbherr auf Eichberg im Jaurischen, dessen Söhne:

I. Herr Johann Friedrich von Tielisch von Rüdigersdorff und Eichberg zu Kaufungen. Dessen erste Gem. Rosina Catharina, Jacobs von Thamm auf Ober- und Nieder-Blumenau, der Röm. Kays. Maj. Raths und der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer Cantzlers Tochter, verm. 12. Octobr. 1666. 23. May æt. Ann.26. Vid. Hallmann im Leichen-Reden p. 281. Die andere Gemahlin eine von Popschütz.

2. Herr von Tielisch und Rüdigersdorff auf Mauer. Gem, eine von Zedlitz, Herrn Conrad Abrahams von Zedlitz zu Mauer Schwester, sie starb 1722, m. Jul. bey ihrer Frauen Tochter Vermählten von Latowsky zu Ober-Dambsdorff, von ihr geb.

Herr Sigismund Gottlieb von Tielisch und Rüdigersdorff auf Nieder-Klein-Rädlitz. Gem. eine von Seher, Herrn Friedrichs von Seher auf Nieder-Klein-Rädlitz und Weißig Tochter.

3. Herr von Tielisch und Eichberg auf Wolffmansdorff und Waltersdorff im Bolckenhaynisch-Schweidnitzischen, der bey denen Cavalieren wegen öffters gethanen Stand-Predigten der gelehrte Tielisch genennt worden, dessen Söhne:

Herr Gottfried Wilhelm von Tielisch auf Ober-Wolffmansdorff und

Herr Johann, Leopold von Tielisch auf Nieder-Wolffmansdorff.

Jetzo besitzt auch Herr N von Tielisch das Gut Schätzendorff im Oelßnischen.